

Prüfungsteilnehmer-Nummer:

IHK

Bundeseinheitliche Fortbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

# Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Vermögensversicherungen für private und gewerbliche Kunden

– Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte

Datum: 17. Oktober 2023

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Anzahl Aufgaben: 5

Seiten: 4

**Bevor Sie mit der Prüfung beginnen, prüfen Sie bitte die Prüfungsunterlagen. Wenn die Prüfungsunterlagen nicht vollständig sind, informieren Sie bitte die Aufsicht.**

## Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bearbeitungshinweise gut durch:

- Alle erlaubten Hilfsmittel wurden Ihnen mit der Einladung mitgeteilt.
- Sie erhalten einen Aufgabenteil sowie ein Heft für Ihre Lösungen.
- Sie können maximal 100 Punkte erreichen.
- Verwenden Sie je Aufgabe bitte eine neue Lösungsseite.
- Wenn Sie die Lösung einer Aufgabe auf eine Anlage schreiben sollen, wird Ihnen dies in der Aufgabe mitgeteilt.
- Stellen Sie Ihre Lösungs- und Rechenvorgänge nachvollziehbar im Lösungsteil dar. Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie bitte das Konzeptpapier. Weisen Sie auf die Fortsetzung hin und kennzeichnen Sie diese.
- Eine nicht lesbare Prüfungsarbeit wird mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet. Die Konsequenzen entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung.
- Es gibt Aufgaben, die eine exakte Anzahl an Antworten vorgeben. Es werden nur die ersten Antworten gewertet. Was über die exakte Anzahl hinausgeht, wird gestrichen.
- Geben Sie alle Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen am Ende der Prüfung ab.
- Aufgrund der besseren Lesbarkeit bevorzugen wir in diesen Texten die männliche Form. Mit diesem vereinfachten Ausdruck sind selbstverständlich alle Geschlechter gemeint.

## **Ausgangssituation zu allen Aufgaben**

Die Firma EISKALT produziert und vertreibt Kühlgut-Lebensmittel. Dazu importiert sie aus der ganzen Welt Produkte. Sie wirbt vor allem mit Bioprodukten. Für die Auslieferung hat sie einen eigenen Fuhrpark.

Der Betrieb beschäftigt insgesamt 300 Mitarbeiter, davon sind 60 Personen im Vertrieb tätig.

Der Fuhrpark besteht aus fünf Pkws und 25 kleinen Kühlfahrzeugen sowie vier Gabelstaplern. Zurzeit bestehen für die Pkws und Kühlfahrzeuge Einzelverträge.

## **Aufgabe 2**

**Mögliche Punktzahl: 20**

Die Firma EISKALT möchte ihren Fuhrpark umstellen und die Fahrzeuge als Leasingpaket versichern.

Die Firma EISKALT hat bereits einige Angebote eingeholt, würde aber gerne weiterhin bei der Proximus Versicherung AG versichert bleiben.

**Stellen Sie für den Versicherungsnehmer ein attraktives Angebot zusammen und erklären Sie den möglichen Deckungsumfang.**

**Zeigen Sie die wirtschaftlichen Folgen nach einem Totalschaden bei Leasingverträgen auf.**

## **Lösungshinweise Aufgabe 2**

[VO: § 5 Absatz 2 Nr. 2]

**Mögliche Punktzahl: 20**

- Die Krafthaftpflicht deckt verursachte Schäden an Dritten.
- Die Fahrzeugversicherung deckt Schäden am eigenen Fahrzeug.
- Die GAP schützt den Kunden vor wirtschaftlichen Nachteilen bei einem Fahrzeugtotalschaden bei einem Leasingfahrzeug.
- Bei einer vorzeitigen Aufhebung des Leasingvertrags ist zumeist der vom Leasinggeber noch geforderte Ablösebetrag höher als der vom Versicherer anerkannte bzw. ausgezahlte Wiederbeschaffungswert, da z. B. Zinsen und Bearbeitungsgebühren beim

Leasinggeber in die gleichbleibenden monatlichen Raten einberechnet werden und ein Fahrzeug gerade in den ersten Monaten überdurchschnittlichen Wertverlust erleidet.

- Die GAP-Deckung im Rahmen der Vollkaskoversicherung übernimmt dann die Differenz zwischen dem Wiederbeschaffungswert und dem vom Leasinggeber geforderten Leasingrestbetrag am Schadentag.
- Bei einem Leasingvertrag mit Kilometerabrechnung wird der Leasingrestbetrag um den Aufwand der Mehrkilometerleistung gekürzt, wenn die tatsächliche Kilometerleistung zum Schadenzeitpunkt die – anteilig für den Schadenmonat errechnete – vertraglich erlaubte Kilometerleistung übersteigt.

## **Aufgabe 5**

Die Firma EISKALT gründet eine weitere Firma, die bei Vertragsabschluss am 1. Juli 2021 erst zehn fest angestellte Mitarbeiter hatte, die auch bei der Antragsaufnahme zur Betriebshaftpflichtversicherung angegeben wurden. Zum 1. Januar 2022 hatte sie weitere 15 Mitarbeiter angestellt. Zur nächsten Hauptfälligkeit am 1. Juli 2022 schickt die Proximus Versicherung AG den Meldebogen zu, in dem der Geschäftsführer seine derzeitigen Angestellten angeben soll. Pro Angestellten zahlt er derzeit 50 € Jahresprämie.

### **a** Mögliche Punktzahl: 5

Der Geschäftsführer schickt den Meldebogen nicht zurück.

**Zeigen Sie auf, welche Möglichkeiten die Proximus Versicherung AG hat, um ihn zur Abgabe des Bogens zu bewegen.**

### **b** Mögliche Punktzahl: 5

Am 1. Dezember 2022 schickt der Geschäftsführer den Meldebogen mit der Angabe „20 Mitarbeiter“ an die Proximus Versicherung AG zurück.

**Stellen Sie die Auswirkungen auf den Beitrag für diese verspätete Zurücksendung dar.**

### **c** Mögliche Punktzahl: 4

Im Rahmen eines Schadenfalls am 1. Januar 2023 stellt die Proximus Versicherung AG fest, dass seit dem 1. Januar 2022 bereits 25 Mitarbeiter beschäftigt waren.

**Erläutern Sie, in welchem Umfang für diesen Schadenfall Versicherungsschutz besteht.**

**d** Mögliche Punktzahl: 6

**Berechnen Sie die Prämie, die die Firma EISKALT nach Bekanntwerden der nunmehr richtigen Anzahl der Mitarbeiter nachzahlen muss.**

**Geben Sie an, ob eine Aufrechnung mit der Schadenzahlung erfolgen kann.**

## **Lösungshinweise Aufgabe 5**

[VO: § 5 Absatz 2 Nr. 4]

**a** Mögliche Punktzahl: 5

Die Angaben sind innerhalb von einem Monat nach Aufforderung zu machen. Unterlässt der Versicherungsnehmer die rechtzeitige Meldung, kann der Versicherer eine Nachzahlung in Höhe des bereits in Rechnung gestellten Betrags verlangen (hier: 500 €).

**Hinweis für den Korrektor:** siehe Seite 314 Proximus Gewerbekunden 1

**b** Mögliche Punktzahl: 5

Die Proximus Versicherung AG kann jetzt rückwirkend ab Beschäftigungsbeginn (1. Januar 2022) die Prämie für die zehn neuen Mitarbeiter heben (1. Januar 2022 bis 1. Juli 2023 = 10 zusätzliche Mitarbeiter zu je  $1\frac{1}{2} \cdot 50 \text{ €} = 750 \text{ €}$  zusätzlich). Die Vertragsstrafe aus Aufgabe a) wird nicht verrechnet.

**c** Mögliche Punktzahl: 4

Bei Erhöhung/Erweiterung des Versicherungsschutzes bleibt der Versicherungsschutz grundsätzlich immer uneingeschränkt bestehen.

**d** Mögliche Punktzahl: 6

Die Proximus Versicherung AG kann eine Vertragsstrafe bis zur dreifachen Prämien­differenz erheben, also für die fünf neuen Mitarbeiter eine Vertragsstrafe für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 1. Juli 2023:  $1\frac{1}{2} \text{ Jahre} \cdot 50 \text{ €} \cdot 3 \cdot 5 \text{ Mitarbeiter} = 1.125 \text{ €}$  zzgl. der normalen Prämie für die weiteren fünf Mitarbeiter ( $1,5 \text{ Jahre} \cdot 50 \text{ €} \cdot 5 \text{ MA} = 375 \text{ EUR}$ ).

Eine Aufrechnung mit der Schadenzahlung kann erfolgen.